



Smartphone-Applikation für die Siebenbürgische Kirchenburgenlandschaft

Presseerklärung

Hermannstadt, 23. April 2012 – Die Kirchenburgen Siebenbürgens – vor mehr als sieben Jahrhunderten errichtet und in mehreren Phasen mit mächtigen Befestigungen umgeben – sind heute Wahrzeichen der siebenbürgischen Kulturlandschaft. Dank des Einsatzes modernster Medien werden sie weiterhin im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit bleiben.

Am Freitag, 20. April 2012 stellte das Landeskonsistorium der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien zusammen mit der Leitstelle Kirchenburgen und in Anwesenheit der Projektpartner von der Technischen Universität Berlin im Rahmen einer Pressekonferenz im Bischofspalast die iPhone-Applikation „Kirchenburgenlandschaft Siebenbürgen“ vor, die ab sofort im App Store unter demselben Titel erhältlich ist.

Die Evangelische Kirche A.B. in Rumänien verfügt über ein großes und mannigfaltiges Kulturerbe von über 150 Kirchenburgen, von denen nur wenige bekannt sind und noch weniger besichtigt werden. Der Hauptgrund für das derzeit geringe Interesse ist der Mangel an Informationen über ihre Lage und Zugänglichkeit. Die Applikation, die mit dem Betriebssystem iOS 5.0 kompatibel ist, stellt eine Alternative zu den klassischen Karten und Reiseführern dar. Deren Informationen verlieren häufig schnell an Aktualität, vor allem bezüglich der Öffnungszeiten und der Kontaktdaten der Personen mit Schlüsseln für die Kirchenburgen. Das Hauptziel der Applikation ist daher eine intensivere Werbung für alle Kirchenburgen und die Verbesserung ihrer Zugänglichkeit für den Kulturtourismus.

Die in deutscher, rumänischer und englischer Sprache entwickelte Applikation ist im App-Store unter dem Namen „Kirchenburgenlandschaft Siebenbürgen“ erhältlich. Sie ist eine Zusammenstellung von relevanten Informationen und Bildern: Enthalten sind Daten und Begebenheiten aus den Orten sowie Informationen über die Geschichte der Kirchenburgen selber. Details über die Besichtigungsmöglichkeiten und vorhandene Unterkünfte sowie allgemeine Daten über die siebenbürgische Kirchenburgenlandschaft und die Leitstelle Kirchenburgen ergänzen die Informationen.

Die Applikation kann sowohl online als auch offline verwendet werden. Im Falle einer verfügbaren Internetverbindung kann sich der Benutzer auf einer Karte lokalisieren und hat die Möglichkeit auszuwählen, ob er die Kirchenburgen innerhalb eines Radius von 20, 40 oder 60 km vom eigenen Standort sehen möchte. Besteht keine Internetverbindung können die Informationen über eine alphabetische Liste sämtlicher Ortsnamen für einzelne Kirchen abgerufen werden.

„Die Einführung dieser Applikation ist eine einzigartige Initiative in Rumänien. Wir sind die erste religiöse Institution, die ihr Kulturerbe mittels eines nachhaltigen Instruments und mit Hilfe der neuen Medien bewirbt und damit Informationen und Inhalte ständig aktualisieren und verbessern kann“, erklärt Friedrich Gunesch, Hauptanwalt des Landeskonsistoriums der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien.

Demnächst erfolgt auch die Einführung der Applikation für das Android Betriebssystem. Die Herstellung der Applikation wurde aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert. Der Download ist kostenlos.

Kontaktperson:
Philipp Harfmann